

Merz fehlt

Die Wachsfigur des geschäftsführenden Bundeskanzlers Olaf Scholz bleibt auch nach seinem Amtsende vorerst bei Madame Tussauds in Berlin. Die Doppelgänger von Scholz (SPD) und seiner Vorgängerin Angela Merkel (CDU) gehörten beide aktuell zur Ausstellung in der Hauptstadt und seien bei den Gästen sehr beliebt, teilte das Wachsfigurenkabinett mit. Eine Figur eines potentiellen neuen Bundeskanzlers wie von Friedrich Merz (CDU) sei hingegen momentan nicht in Planung. »Der Grund dafür ist, dass die Neuwahlen recht kurzfristig kamen und die Planung und Herstellung einer Wachsfigur ein sehr langfristiger Prozess ist.« Jedes Abbild wird nach Angaben von Madame Tussauds in rund zehn bis zwölf Monaten in aufwendiger Handarbeit von einem Team in London gefertigt. »Da wir die Ausstellung langfristig planen – in der Regel zwei Jahre im voraus – sind die Planungen für 2025, 2026 bis Anfang 2027 abgeschlossen.« Spontane politische Entwicklungen ließen sich daher nicht direkt in neue Figuren umsetzen. Bestehende Figuren bleiben dagegen in der Regel auch nach einer Amtszeit in der Ausstellung, wie es hieß. Vor allem, wenn sie einen besonderen Stellenwert in der Geschichte oder in der öffentlichen Wahrnehmung hätten – wie Merkel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/498210.doppelgänger-merz-fehlt.html>